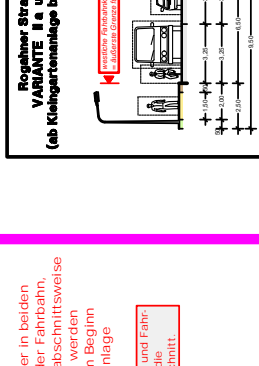
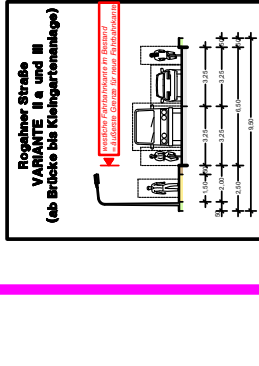
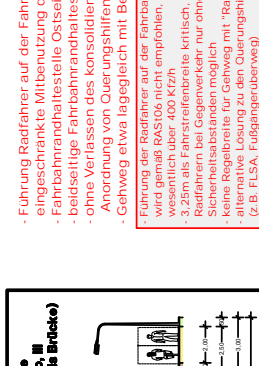
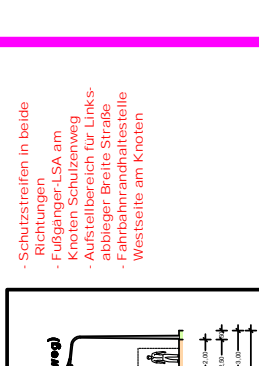
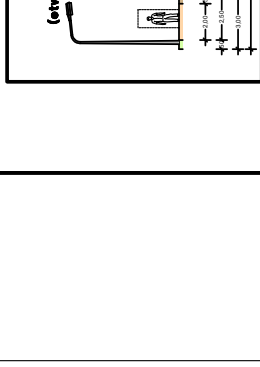
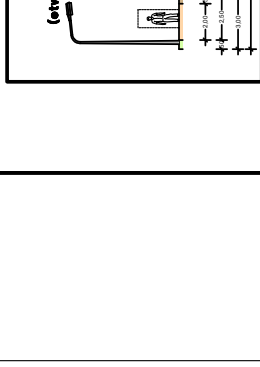
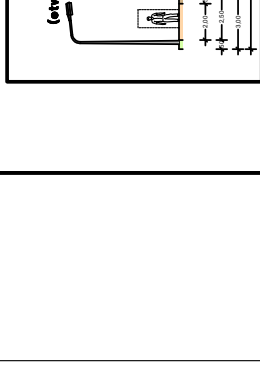





<p>- Schutzstreifen in beide Richtungen</p> <p>- Fußgänger-LSA am Knoten</p> <p>- Aufstellbereich für Linksabbieger Breite Straße</p> <p>- Fahrbahnrandhaltestelle Westseite am Knoten</p> 	<p>- Führung Radfahrer auf der Fahrbahn, stadteinwärts eingeschränkte Mitbenutzung des Gehwegs möglich</p> <p>- Fahrbahnrandhaltestelle Ostseite am Knoten</p> <p>- beidseitige Fahrbahnrandhaltestelle "Am Heideberg"</p> <p>- ohne Verlassen des konsolidierten Bereiches keine Querungshilfe möglich</p> <p>- Gehweg etwa laggleich mit Bestandsweg</p> <p>Führung der Radfahrer auf der Fahrbahn ohne Schutzstreifen wird gemäß RAS106 nicht empfohlen, da Verkehrsstärke wesentlich über 400 KtZ/h</p> <p>- keine Regelbreite für Gehweg mit "Radfahrer frei"</p> <p>- alternative Lösung zu den Querungshilfen erforderlich (z.B. FLSA, Fußgängerüberweg)</p> 	<p>- Führung Radfahrer in beiden Richtungen auf der Fahrbahn, stadteinwärts separat trassiert werden</p> <p>- Querungshilfe am Beginn der Kleingartenanlage</p> <p>Zur Radfahrerführung und Fahrstreifenbreite gelten die Aussagen vom 2. Abschnitt.</p> 	<p>- Führung Radfahrer in Richtung Gories auf der Fahrbahn, stadteinwärts über Kleingartenanlage - beidseitige Fahrbahnrandhaltestelle "Marienhöhe"</p> <p>- ohne Verlassen des konsolidierten Bereiches keine Anordnung einer Querungshilfe möglich</p> <p>- Fahrbahn mit Kurvenverbreiterungen</p> <p>Zur Radfahrerführung und Fahrstreifenbreite gelten die Aussagen vom 2. Abschnitt.</p> 	<p>Variante III</p> <p>Reduzierter Querschnitt mit Flachgründung der Straße und reduziertem Aufbau</p>
<p>- Schutzstreifen in beide Richtungen</p> <p>- Fußgänger-LSA am Knoten</p> <p>- Aufstellbereich für Linksabbieger Breite Straße</p> <p>- Fahrbahnrandhaltestelle Westseite am Knoten</p> 	<p>- Führung Radfahrer auf der Fahrbahn, stadteinwärts eingeschränkte Mitbenutzung des Gehwegs möglich</p> <p>- Fahrbahnrandhaltestelle Ostseite am Knoten</p> <p>- beidseitige Fahrbahnrandhaltestelle "Am Heideberg"</p> <p>- ohne Verlassen des konsolidierten Bereiches keine Querungshilfe möglich</p> <p>- Gehweg etwa laggleich mit Bestandsweg</p> <p>Führung der Radfahrer auf der Fahrbahn ohne Schutzstreifen wird gemäß RAS106 nicht empfohlen, da Verkehrsstärke wesentlich über 400 KtZ/h</p> <p>- keine Regelbreite für Gehweg mit "Radfahrer frei"</p> <p>- alternative Lösung zu den Querungshilfen erforderlich (z.B. FLSA, Fußgängerüberweg)</p> 	<p>- Führung Radfahrer in beiden Richtungen auf der Fahrbahn, stadteinwärts separat trassiert werden</p> <p>- Querungshilfe am Beginn der Kleingartenanlage</p> <p>Zur Radfahrerführung und Fahrstreifenbreite gelten die Aussagen vom 2. Abschnitt.</p> 	<p>- Führung Radfahrer in Richtung Gories auf der Fahrbahn, stadteinwärts über Kleingartenanlage - beidseitige Fahrbahnrandhaltestelle "Marienhöhe"</p> <p>- ohne Verlassen des konsolidierten Bereiches keine Anordnung einer Querungshilfe möglich</p> <p>- Fahrbahn mit Kurvenverbreiterungen</p> <p>Zur Radfahrerführung und Fahrstreifenbreite gelten die Aussagen vom 2. Abschnitt.</p> 	<p>Variante II b</p> <p>Reduzierter Querschnitt mit Tiefgründung der Straße</p>
<p>- Schutzstreifen in beide Richtungen</p> <p>- Fußgänger-LSA am Knoten</p> <p>- Aufstellbereich für Linksabbieger Breite Straße</p> <p>- Fahrbahnrandhaltestelle Westseite am Knoten</p> 	<p>- Führung Radfahrer auf der Fahrbahn, stadteinwärts eingeschränkte Mitbenutzung des Gehwegs möglich</p> <p>- Fahrbahnrandhaltestelle Ostseite am Knoten</p> <p>- beidseitige Fahrbahnrandhaltestelle "Am Heideberg"</p> <p>- ohne Verlassen des konsolidierten Bereiches keine Querungshilfe möglich</p> <p>- Gehweg etwa laggleich mit Bestandsweg</p> <p>Führung der Radfahrer auf der Fahrbahn ohne Schutzstreifen wird gemäß RAS106 nicht empfohlen, da Verkehrsstärke wesentlich über 400 KtZ/h</p> <p>- keine Regelbreite für Gehweg mit "Radfahrer frei"</p> <p>- alternative Lösung zu den Querungshilfen erforderlich (z.B. FLSA, Fußgängerüberweg)</p> 	<p>- Führung Radfahrer in beiden Richtungen auf der Fahrbahn, stadteinwärts separat trassiert werden</p> <p>- Querungshilfe am Beginn der Kleingartenanlage</p> <p>Zur Radfahrerführung und Fahrstreifenbreite gelten die Aussagen vom 2. Abschnitt.</p> 	<p>- Führung Radfahrer in Richtung Gories auf der Fahrbahn, stadteinwärts über Kleingartenanlage - beidseitige Fahrbahnrandhaltestelle "Marienhöhe"</p> <p>- ohne Verlassen des konsolidierten Bereiches keine Anordnung einer Querungshilfe möglich</p> <p>- Fahrbahn mit Kurvenverbreiterungen</p> <p>Zur Radfahrerführung und Fahrstreifenbreite gelten die Aussagen vom 2. Abschnitt.</p> 	<p>Variante II a</p> <p>Reduzierter Querschnitt mit Flachgründung der Straße</p>
<p>- Schutzstreifen in beiden Richtungen</p> <p>- Fußgänger-LSA am Knoten</p> <p>- Aufstellbereich für Linksabbieger Breite Straße</p> <p>- Fahrbahnrandhaltestelle Westseite am Knoten</p>	<p>- Führung Radfahrer auf der Fahrbahn, stadteinwärts eingeschränkte Mitbenutzung des Gehwegs möglich</p> <p>- Fahrbahnrandhaltestelle Ostseite am Knoten</p> <p>- beidseitige Fahrbahnrandhaltestelle "Am Heideberg"</p> <p>- ohne Verlassen des konsolidierten Bereiches keine Querungshilfe möglich</p> <p>- Gehweg etwa laggleich mit Bestandsweg</p> <p>Führung der Radfahrer auf der Fahrbahn ohne Schutzstreifen wird gemäß RAS106 nicht empfohlen, da Verkehrsstärke wesentlich über 400 KtZ/h</p> <p>- keine Regelbreite für Gehweg mit "Radfahrer frei"</p> <p>- alternative Lösung zu den Querungshilfen erforderlich (z.B. FLSA, Fußgängerüberweg)</p>	<p>- Führung Radfahrer in beiden Richtungen auf der Fahrbahn, stadteinwärts separat trassiert werden</p> <p>- Querungshilfe am Beginn der Kleingartenanlage</p> <p>Zur Radfahrerführung und Fahrstreifenbreite gelten die Aussagen vom 2. Abschnitt.</p>	<p>- Führung Radfahrer in Richtung Gories auf der Fahrbahn, stadteinwärts über Kleingartenanlage - beidseitige Fahrbahnrandhaltestelle "Marienhöhe"</p> <p>- ohne Verlassen des konsolidierten Bereiches keine Anordnung einer Querungshilfe möglich</p> <p>- Fahrbahn mit Kurvenverbreiterungen</p> <p>Zur Radfahrerführung und Fahrstreifenbreite gelten die Aussagen vom 2. Abschnitt.</p>	<p>Variante I</p> <p>Entwurfsplanung - Stand Dez 2016 mit festgelegten Querschnitten vom 12.09.2016</p>

<p>1. Abschnitt</p> <p>Bauanfang - ca. 0+210,0</p>	<p>2. Abschnitt</p> <p>ca. 0+210,0 - ca. 0+750,0</p>	<p>3. Abschnitt</p> <p>ca. 0+750,0 - ca. 1+130,0</p>	<p>4. Abschnitt</p> <p>ca. 1+130,0 - Bauende</p>	<p>Betrachtungsabschnitt</p>
---	---	---	---	-------------------------------------

Variantenuntersuchung vom Dezember 2016

Die Variantenuntersuchung beinhaltetete noch nicht die endgültige Querschnittsaufteilung. Betrachtet wurden vor allem die Auswirkungen von Gründung und Gesamtbreite hinsichtlich Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit.

Anlage zum Erläuterungsbericht (Unterlage 1) FESTSTELLUNGSENTWURF